

Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Planungs- und Umweltangelegenheiten
am Montag, den 21.03.2016
im Schlosssaal Bleeck

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

Anwesend: Herr Bredfeldt als Vorsitzender
Frau Meins
Herr H. Müller
Herr Weiß
Herr Wrage
Herr Baum
Herr Koch
Herr Poggensee
Herr Schröder-Doms
Herr Dr. Sieckmann-Joucken als Vertreter für Herrn Schönau
Herr Schadendorf ab 19.10 Uhr

Nicht stimmberechtigt: Herr Helmcke
Herr Friedrichs
Herr Park

Beauftragte für Menschen
mit Behinderungen: Frau Höch fehlt entschuldigt

Seniorenbeirat: Herr Ahrens
Ortsnaturschutz-
beauftragter: Herr Krüger

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach

Protokollführer: Herr Reinbacher

Tagesordnung

Öffentlicher Teil der Sitzung

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	4. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45, Grundstück Altonaer Straße 2
3.	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 B, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses König-Christian-Straße/Am Bahnhof
4.	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57, Bimöhler Straße hier: Zwischenergebnis Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
5.	Bericht der Verwaltung
6.	Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung

Nr.	Bezeichnung
7.	Planungs- und Grundstücksangelegenheiten

Herr Bredfeldt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

- **Herr Helmcke** sagt als Anlieger der Straße Dahlkamp, dass die **Krähenvergrämungsaktion** dort nach seiner Einschätzung überhaupt keine Wirkung hat. Erst jetzt nach dem nicht mehr geschossen wird, fangen die Krähen an ihre Nester zu bauen. Die Belastung für die Anlieger wird immer extremer. Hier müsste nach anderen Lösungen gesucht werden.
- **Herr Park** spricht die **Aktion der Jugendfeuerwehr „Saubere Landschaft“** an. Nach seiner Beobachtung ist nicht in allen Straßen gesammelt worden.

Herr Helmcke nimmt diesen Hinweis zum Anlass, der Jugendfeuerwehr für die Organisation und Durchführung dieser Aktion aufrichtig zu danken. Das Engagement für diese Maßnahme ist besonders hoch einzuschätzen.

Herr Bürgermeister Kütbach unterstreicht die Bedeutung dieser freiwilligen Aktion zur Müllvermeidung. Er regt an, dieses Thema generell einmal zu vertiefen ggf. mit Beteiligung des BVV und des Wegezweckverbandes des Kreises Segeberg. Ausdrücklich dankt er der Jugendfeuerwehr für ihren Einsatz.

TOP 2	4. vorhabenbezogene Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45, Grundstück Altonaer Straße 2
--------------	--

Herr Bredfeldt führt in das Thema ein und erinnert an die bisherigen zahlreichen Beratungen zur Schaffung der Baurechte für dieses Projekt.

Der Protokollführer verweist auf die mitgesandten Unterlagen. Aufgrund erforderlicher Änderungen des Bauobjektes, unter anderem wegen der beabsichtigten Unterbringung der Polizeistation und anderer gestalterischer Veränderungen gegenüber der Ursprungsplanung, ist diese erneute Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. In der Summe der Abweichungen wäre das Projekt so nicht genehmigungsfähig. Er stellt dann die planerischen Änderungen im Detail vor.

Nach kurzer Aussprache beschließt der Ausschuss die Aufstellung der 4. vorhabenbezogenen Änderung des Bebauungsplanes.

Gleichzeitig wird der vorliegende Entwurf mit Planzeichnung, Text und Begründung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3	Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 B, Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses König-Christian-Straße/Am Bahnhof
--------------	---

Herr Bredfeldt führt in das Thema ein und verweist auf die bisherigen Beratungen über verschiedene Projektideen in der Vergangenheit.

Der Protokollführer erläutert die planungsrechtliche Situation. Das geplante Vorhaben eines Wohn- und Geschäftshauses liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 32 B. Festgesetzt sind für das betreffende Grundstück Flächen für Bahnanlagen und eine öffentliche Grünfläche. Geplant ist ein 3-geschossiges Gebäude mit Staffelgeschoss, in dem im Erdgeschossbereich geschäftliche Nutzung geplant ist, ansonsten Wohnen, Büro und Ähnliches.

Auf dem Grundstück sind 2 „Katasterbäume“ als zu erhalten erfasst. Eine prägende Blutbuche und eine Rotbuche.

In der anschließenden Diskussion kritisiert **Herr Schadendorf** das Maß der vorgelegten Planung und verweist auf vorangegangene Beschlüsse. So hätten die Unterlagen gar nicht zur Beratung vorgelegt werden müssen, da sie im Widerspruch zu bereits erörterten Vorgaben lägen. **Der Protokollführer** sagt dazu, dass es dem Antragsteller unabhängig davon freigestellt bleibt, seine Vorstellung zur Beratung vorzulegen.

Herr Schröder-Doms und **Herr Bredfeldt** halten sowohl den Standort Am Bahnhof und die grundsätzliche Gebäudekonzeption für gut geeignet.

Herr Wrage und **Herr Helmcke** empfehlen wegen möglicher späterer Ausbauten des Bahnüberganges genügend Abstand mit dem Gebäude zum Landweg einzuhalten.

Herr Weiß hält eine 3-Geschossigkeit ohne Staffelgeschoss in der Höhenentwicklung noch vertretbar.

Herr Bredfeldt fasst das Beratungsergebnis zusammen. Mehrheitlich wird eine Änderung des Bebauungsplanes unter Berücksichtigung folgender Kriterien in Aussicht gestellt:

Das Maß der baulichen Nutzung darf 3 Vollgeschosse nicht überschreiten. Der Erhalt der Blutbuche ist zu gewährleisten. Ein Erhalt der Rotbuche wäre wünschenswert. Der Baukörper sollte den größtmöglichen Abstand vom Landweg haben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4	Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 57, Bimöhler Straße hier: Zwischenergebnis Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
--------------	--

Herr Bredfeldt verweist auf die nachgesandte Unterlage der Zusammenstellung der bisher eingegangenen Stellungnahmen.

Herr Weiß spricht in diesem Zusammenhang an, dass einige Ausschussmitglieder nicht per Mail, sondern nur per Post erreichbar sind. Darauf sollte von Seiten der Verwaltung gerade bei Nachsendungen entsprechend geachtet werden.

Der Protokollführer spricht dann einige Punkte aus der Zusammenstellung an. Zwei weitere Stellungnahmen sind noch eingegangen und zwar von den Eigentümern des Grundstückes Bimöhler Straße 78, die die Erschließung ihres Hintergrundstückes durch Anschluss an die Bimöhler Straße beantragen und vom Kreis Segeberg. Substanzuelle negative Sachverhalte ergeben sich aus der Stellungnahme des Kreises Segeberg nicht.

Der Ausschuss nimmt abschließend Kenntnis. Nach Ablauf der Frist am 23.03.2016 werden die Unterlagen dann für die Entwurfsbeschlussfassung zur nächsten Planungsausschusssitzung vorbereitet.

TOP 5	Bericht der Verwaltung
--------------	-------------------------------

- **Herr Bürgermeister Kütbach** informiert über die Durchführung spezieller Beratungsveranstaltungen im Rahmen einer Kreis-Energiespar-Tour. Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Ausschuss dieses Angebot anzunehmen. Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass geeignete Themenschwerpunkte noch bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung erörtert werden könnten.
- **Herr Bürgermeister Kütbach** informiert weiter über den Stand der Anerkennung Bad Bramstedts als Fairtrade-Town. Zurzeit wird eine Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vorbereitet.
- **Der Protokollführer** informiert über den aktuellen Stand der Beratungen auf Landesebene über die Abwägungsbereiche für Windenergienutzung. In der 1. Planungsphase waren auf dem Stadtgebiet Bad Bramstedts noch Suchräume dargestellt, die jetzt in der 2. Phase jedoch herausgefallen sind.
- **Der Protokollführer** sagt, dass die 3 Säulenbuchen am Roland-Rasen wie beschlossen im Herbst diesen Jahres umgepflanzt werden. Vorschläge für die neuen Pflanzstandorte werden dem Ausschuss unterbreitet.
- **Der Protokollführer** informiert über die Planungsabsicht der Gemeinde Schmalfeld mit der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes 25 Wohnbaugrundstücke und 5-7 Gewerbebaugrundstücke auszuweisen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 6	Verschiedenes
--------------	----------------------

- **Herr Helmcke** ist von einer Bad Bramstedter Bürgerin angesprochen worden, die mit ihrem Rollator auf dem **BleECK**-Großpflaster schwer gestürzt ist. Er rät dringend dazu, die **Marktbeschicker** zu veranlassen, ihre Stände so aufzubauen, dass die neuen **Pflasterflächen optimal durch die Kunden genutzt werden können**.

Herr Weiß unterstützt den Appell von Herrn Helmcke und bittet die Verwaltung das Nötige zu veranlassen.

- **Frau Meins** spricht in diesem Zusammenhang das intensive **Parken vor dem Rathaus** an.

Der Protokollführer sagt, dass nach Beratung im Bauausschuss entsprechende Halteverbotsschilder demnächst aufgestellt werden.

- **Herr Dr. Sieckmann-Joucken** hält die **Fäll-Aktion auf dem Grundstück des Amtes Bad Bramstedt-Land** wegen fehlender öffentlicher Kommunikation für äußerst ungeschickt. Er regt an, dass Amt zu veranlassen, zumindest Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

Herr Bürgermeister Kütbach sagt, dass er sich dieser Angelegenheit annehmen wird.

- **Herr Helmcke** regt an, dass der Ausschuss sich demnächst wieder mit dem **Innenstadtkonzept Kirchenbleeck/Maienbeeck/Landweg** befasst.
- **Herrn Müller** ist aufgefallen, dass die **Elektroauto-Tankstelle auf dem Bleeck** oftmals zugeparkt ist.

Herr Müller meint, dass nach seinen Beobachtungen in einigen Fällen die **Gestaltungssatzung** nicht oder nicht vollständig beachtet wird.

- **Herr Bredfeldt** informiert über die neue Terminierung einiger Ausschusssitzungen. Die nächste **Bauausschusssitzung** wird am **25. April 2016** stattfinden.

Die nächste Sitzung des **Planungsausschusses** entweder am

9. oder 10. Mai 2016.

Protokollnotiz: Es wird der **09.05.2016** sein.

Herr Bredfeldt schließt dann den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet den **nicht öffentlichen Teil**.

Nur für den internen Gebrauch!

Gesehen:

gez. Fritz Bredfeldt
Vorsitzender

gez. Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

gez. Udo Reinbacher
Protokollführer